

Inhalt

1.	Vorwort	8
2.	Begleitforschung im Modellprojekt Rockmobil	13
	Konzeptionelle Grundlagen des Modellprojektes.....	14
	Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen des Modellprojektes „Rockmobil“.....	17
	Der grundlagentheoretische Hintergrund der Fallstudie	20
	Die Aneignung eines ethnographisch fremden Blicks in der Arbeit bei „Rockmobil“	23
3.	Fallstudien aus der Gruppenarbeit	28
3.1.	Die Gruppe „Heroes“	29
	Zusammengefaßte Aspekte der analytischen Abstraktion.....	48
3.2.	Die Mädchenband „Mrs. X“	51
	Die Gruppenentwicklungen im Fallvergleich	66
4.	Biographische Porträts von Gruppenmitgliedern	70
4.1.	Das biographische Porträt von Stephan	74
4.1.1.	Die Rekonstruktion des Lebensablaufs	74
4.1.2.	Ergänzungen zum Lebensablauf aus dem Nachfrageteil	79
4.1.3.	Die Aktualisierung von Verlaufskurvenpotentialen durch nach- lassende Gruppenaktivitäten	89
4.2.	Das biographische Porträt von Sina	92
4.2.1.	Die Rekonstruktion des Lebensablaufs	92
4.2.2.	Die Bedeutung der Musik in Sinas Biographie	100
4.2.3.	Analytischer Kommentar: Prozesse einer vielfach begünstigten Identitätsentwicklung	106
4.3.	Das biographische Porträt von David.....	109
4.3.1.	Die Rekonstruktion des Lebensablaufs	110
4.3.2.	Die Bedeutung musikalischer Aktivitäten in Davids Biographie	116
4.3.3.	Die Ablösung aus der eritreischen „community“ in der BRD.....	122
4.4.	Das biographische Porträt von Karl-Heinz	129
4.4.1.	Die Rekonstruktion des Lebensablaufs	130
4.4.2.	Die Bedeutung des Gitarrespielens in seiner Biographie	138
4.4.3.	Problematische Entwicklungen im Zuge einer angestrebten Profikarriere.....	140
4.4.4.	Das biographisch ‘aufgeladene’ Medium Rockmusik	144

4.4.5.	Anmerkungen zur besonderen Lebenssituation in den Heimen der Erziehungshilfe	147
4.5.	Eine Typologie der „Rockmobil“-Zielgruppe	151
4.5.1.	‘Problematische’ Fallkurven	151
4.5.2.	‘Gelingende’ Identitätsentwicklung	153
5.	Die Analyse zentraler Handlungszusammenhänge im Modellprojekt „Rockmobil“	157
5.1.	Das Handlungsschema ‘angeleitete Probe’ als Kernaktivität der Gruppenarbeit	158
5.1.1.	Die Vorbereitungsphase	158
5.1.2.	Die Orientierung auf den Probenzusammenhang	163
5.1.3.	‘Sich-Einstimmen’	164
5.1.4.	Die Überleitung zu den Kernaktivitäten	166
5.1.5.	Die Kernaktivität ‘Einübung eines Repertoires’	167
5.1.6.	Spezifische Aufgaben der Anleitung	169
5.1.7.	Die Beendigung der Probenaktivitäten	175
5.1.8.	‘Coaching’ für Rockbands	178
5.2.	Das Handlungsschema ‘Auftritt’ als Kernaktivität der Gruppenarbeit	182
5.2.1.	Das Handlungsschema ‘Auftritt’	183
5.2.2.	Die Besonderheiten der Interaktion unter Live-Bedingungen	189
5.3.	Die Kommunikation der Anleiter über ihre Arbeit	196
5.3.1.	Spezifische Formen der Teamkommunikation	196
5.3.2.	Gemeinsame Sinnwelten als Rahmen der Kollegialität	201
5.3.3.	Die Teamkommunikation und die kollektive Bewältigung des Arbeitsdrucks	203
5.4.	Professionalitätsprofile musikpädagogischer Jugendarbeit	214
6.	Identitäts- und Kreativitätsentwicklung in sozialpädagogisch begleiteten Gruppenprozessen	218
6.1.	Entwicklungschancen in einer „Rockmobil“-Band	218
6.1.1.	Zugänge zu „Rockmobil“-Aktivitäten	218
6.1.2.	Die „Rockmobil“-Gruppe als Experimentierfeld	223
6.1.3.	Die Erweiterung von Erfahrungs- und Handlungsspielräumen	225
6.1.4.	Die Symbolisierung der Gemeinsamkeit	228
6.1.5.	Die Grenzen der Gemeinsamkeit	229
6.2.	Prozesse der Kreativitätsentwicklung in den „Rockmobil“-Gruppen	231
6.2.1.	Kreativität und Problemlösung	231
6.2.2.	Momente der wechselseitigen Inspiration	233
6.2.3.	Plötzlich in Erscheinung tretende Fähigkeiten und Neigungen	235
6.2.4.	Kreativität im musikalischen Interpretationsprozess	237

6.2.5.	Die Gestaltung eigener Musikstücke	238
6.2.6.	Zusammenfassung: Kreativität im musikalischen Ausdrucksakt	241
6.3.	„Rockmobil“ als ‘Anregungsmilieu’ in der Jugendarbeit	242
7.	Nachwort	246
	Literaturverzeichnis	248